

# Paulette Lenert

Ministerin für Verbraucherschutz  
Ministerin für Gesundheit  
Beigeordnete Ministerin für soziale Sicherheit



© SIP/Yves Kortum

Paulette Lenert wurde am 31. Mai 1968 in Luxemburg geboren.

## Studium und Ausbildung

Nach ihrem Abitur am Athénée de Luxembourg erhielt sie 1991 ihren Magister (*Maîtrise*) im Privat- und Wirtschaftsrecht an der Universität Aix-Marseille III. Nach ihrem Magister belegte sie einen Master in europäischem Recht im Vereinigten Königreich an der Universität London, welchen sie 1992 erfolgreich abschloss. Bei ihrer beruflichen Weiterbildung legte Paulette Lenert besonderen Fokus auf europäisches Recht, den Ausbau ihrer Kompetenzen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sowie auch der Systemanalyse.

## Regierungsämter

Im Anschluss an die Parlamentswahlen vom 14. Oktober 2018 wurde Paulette Lenert erstmals Regierungsmitglied und trat am 5. Dezember 2018 als Ministerin für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Angelegenheiten sowie als Ministerin für Verbraucherschutz in die Koalitionsregierung aus Demokratischer Partei (DP), Luxemburger Sozialistischer Arbeiterpartei (LSAP) und Grünen (*déi gréng*) ein. Infolge von Étienne Schneiders Rücktritt von seinen Regierungsämtern wurde Paulette Lenert am 4. Februar 2020 unter Beibehaltung des Verbraucherschutzressorts zur Ministerin für Gesundheit sowie zur Beigeordneten Ministerin für soziale Sicherheit ernannt.

## Berufliche Tätigkeiten

1992 begann Paulette Lenert ihre berufliche Karriere als Anwältin bei der Anwaltskammer Luxemburg. 1994 wurde sie Attachée für Justiz beim Ministerium für Justiz. 1997 wurde sie zur Ersten Richterin am Verwaltungsgericht nominiert und fungierte hier ebenfalls bis 2010 als Vizepräsidentin. Von 2010 bis 2013 war sie Erster Regierungsrat beim Beigeordneten Minister für Solidarwirtschaft.

Anschließend übernahm sie die Direktion der Vereinfachungseinheit in Sachen Bauen und Umwelt, welche 2013 neugeschaffen wurde und dem Staatsministerium angehörte. Nach der Umbildung der Ministerien 2013 trat sie dem Ministerium für den öffentlichen Dienst und die Verwaltungsreform als Erster Regierungsrat bei und übernahm 2014 dessen allgemeine Koordination. Im Januar 2017 wurde sie außerdem mit der allgemeinen Geschäftsführung des Nationalen Instituts für öffentliche Verwaltung ernannt. Paulette Lenert gab all diese Funktionen bei Regierungsantritt auf.

## Vereinsaktivitäten

Paulette Lenert war von 2011 bis 2013 Mitglied des Verwaltungsrates von ProActif a.s.b.l. Bis zu ihrem Regierungsantritt war sie Mitglied des Verwaltungsrates von Initiativ Rëm Schaffen a.s.b.l.

[www.gouvernement.lu](http://www.gouvernement.lu)

